

Germany-Weißenhorn: Engineering services
OJ S 146/2021 30/07/2021
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Weißenhorn

Postal address: Schlossplatz 1

Town: Weißenhorn

NUTS code: DE279 Neu-Ulm

Postal code: 89264

Country: Germany

E-mail: hochbau@weissenhorn.de

Telephone: +49 730984410

Fax: +49 73098459

Internet address(es):

Main address: www.weissenhorn.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierung und Neukonzeption des Museumsensembles Weißenhorn – Fachplanung

Technische Ausrüstung – HLS

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auftragsgegenstand ist die Fachplanung Technische Ausrüstung – HLS gemäß HOAI 2013 § 53, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 der Leistungsphasen 1-9. Die Leistung wird der HZ 111 zugeordnet.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 240 201,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71321200 Heating-system design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE279 Neu-Ulm

Main site or place of performance: 89264 Weißenhorn Heimatmuseum, Oberes Tor und Altes Rathaus, gelegen am südöstlichen Rand der Altstadt

II.2.4. Description of the procurement

Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung HLS- Sanierung und Neukonzeption des Museumsensembles- VgV-Verfahren:

Die Stadt Weißenhorn beabsichtigt die 3 denkmalgeschützten Gebäude Heimatmuseum, Oberes Tor und Altes Rathaus zu einem zusammenhängenden Museumskomplex zusammenzuführen.

Ln Zusammenarbeit mit einer Museumsgestalterin, dem Heimat- und Museumsverein Weißenhorn, sowie der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern wurde für die inhaltliche Neuordnung des Ensembles eine Rahmenkonzeption erstellt. Dieses Konzept bildet ein neues Raumprogramm ab, das alle 3 Gebäude umfasst und das Ziel hat, einen barrierefreien Zugang zu allen Dauer- und Sonderausstellungsbereichen durch einen Außenaufzug am Bestandsgebäude, durch einen Innenaufzug im Erweiterungsgebäude (Kirchplatz 2) sowie durch einen Übergang zwischen beiden Gebäuden zu schaffen. Das Obere Tor mit seinen Türmen kann nicht barrierefrei erschlossen werden.

Im Zuge der Vorbereitung des Projekts wurden ein Aufmaß, eine Baualtersdokumentation, 2 statische Begutachtungen sowie eine Vorplanung erstellt. Die Rechte am Vorentwurf wurden von der Stadt Weißenhorn übernommen.

Die Planungsleistung für die Objektplanung Gebäude sowie für die Planung der Ausstellungsgestaltung und der Lichtplanung wurden bereits in vorausgegangenen Vergabeverfahren ausgeschrieben. Im Zuge dieser Vergabeverfahren wurden jeweils Lösungsvorschläge zur Weiterentwicklung der Vorplanung erarbeitet.

Der Gebäudekomplex umfasst ca. 1 350 m² Nutzfläche und eine BGF von ca. 2 150 m²

Der einzuhaltende Kostenrahmen für die KG 200-700 beträgt brutto 11,1 Mio. EUR.

Der Planungsbeginn soll unmittelbar nach der Auftragserteilung noch im 2. Quartal 2021 erfolgen.

Mit der Durchführung der Baumaßnahme soll Anfang 2022 begonnen werden.

Die Museumseröffnung soll bis Ende 2023 erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Weighting: 60 %

Price - Weighting: 10 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen vor.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen und Optionen bzw. auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Im Falle des Abrufs ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Leistungen zu erbringen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 040-099419](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Sanierung und Neukonzeption des Museumsensembles Weißenhorn – Fachplanung
Technische Ausrüstung – HLS

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/07/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bergmeister GmbH

Town: Vahrn

NUTS code: ITH10 Bolzano-Bozen

Postal code: 39040
Country: Italy
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 220 474,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Town: München
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Town: München
Country: Germany
Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer>

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/07/2021